



Gefördert von der Europäischen Union mit
Mitteln aus dem Europäischen Fonds für
Regionale Entwicklung EFRE (INTERREG)

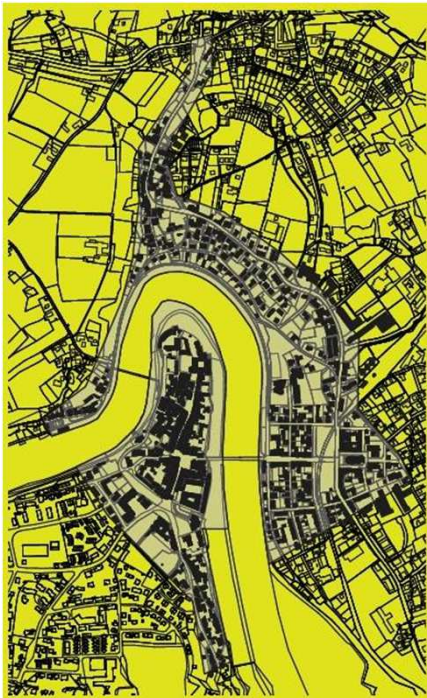
gemeinsam grenzenlos gestalten
INTERREG
Bayern – Österreich
2007-2013



STADTGEMEINDE
OBERNDORF
BEI SALZBURG



Nachhaltige Innenstadtentwicklung Oberndorf - Laufen



Vorschläge für
Wohnbau- und
Nutzungsszenarien

Abschlusspräsentation
18. März 2015, Laufen

Überblick zur Präsentation

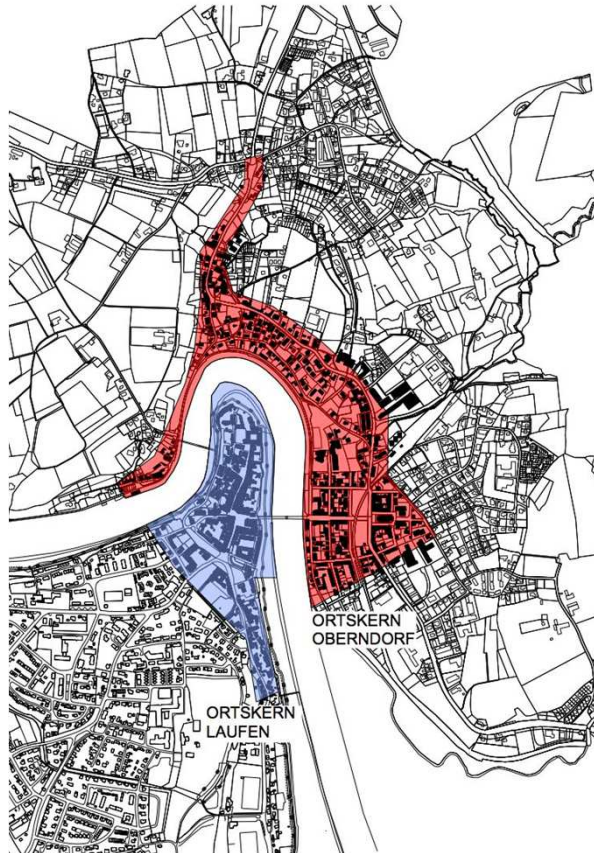
Erhebung

- Zentrale Ergebnisse der Befragung
- Schwerpunkte der Innenstadtentwicklung

Szenarien

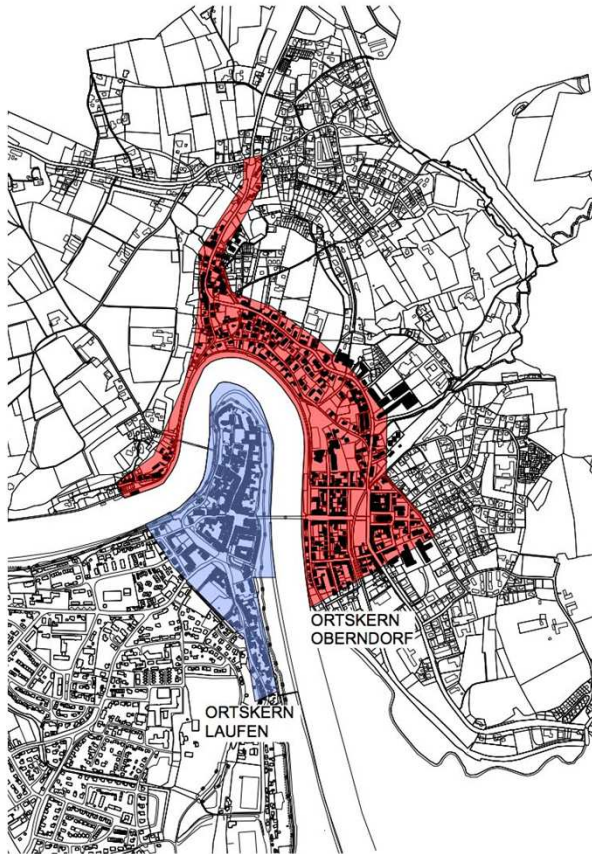
- 5 Szenarien auf örtlicher Ebene + Empfehlungen zur weiteren Vorgangsweise
- 6 Szenarien zu konkreten Standorten

Fragebogenerhebung



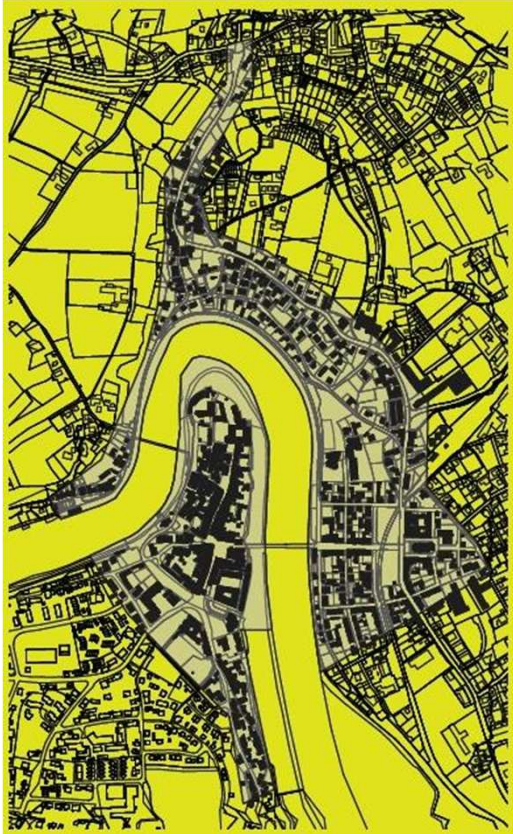
- Explorative Befragung der BewohnerInnen von Laufen, Oberndorf und umliegenden Gemeinden (insgesamt 183 ausgefüllte Fragebögen, davon 93 Oberndorf, 70 Laufen, 20 keine der beiden Gemeinden)
- Ziel: Ansatzpunkte für Innenstadtentwicklung hinsichtlich Attraktivierung und Belebung der Ortskerne
- Beteiligung: Mehr Frauen als Männer, alle Altersgruppen vertreten, aber etwas mehr ältere Personen

Fragebogenerhebung



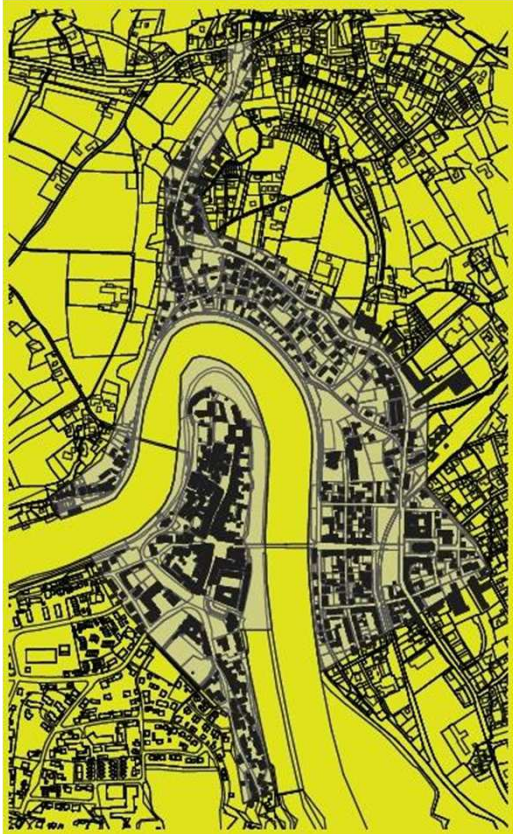
- Innenstadtentwicklung ist ein Thema – hohe Erwartungen
- Wenig Erfahrung mit neuen Wohnformen - jedoch Offenheit für Wohnform SeniorInnenwohnen
- Geringer Prozentsatz auf Wohnungssuche (27% Oberndorf, 21% Laufen) > Bedarf an leistbarem Wohnraum für verschiedene Zielgruppen
- Laufen gilt als attraktiver als Oberndorf (Stadtbild)
- Hohe Zufriedenheit mit Infrastruktur (Versorgung mit Geschäften, Einrichtungen, Verkehrsanbindung, Kultur); Oberndorfer sind etwas zufriedener als Laufener
- Entwicklungsmöglichkeiten: Verkehrssituation und Freizeiteinrichtungen
- Beide Gemeinden werden tendenziell als EIN Ort gesehen; (Nutzung der Ortskerne hinsichtlich Strukturen erfolgt abwechselnd)
- Wunsch nach gemeinsamer Vorgehensweise der Gemeinden bei Lösung von Problemen

Erhebung: Schwerpunkte der Innenstadtentwicklung



- Beide Innenstadtbereiche werden als attraktiv wahrgenommen - Ein gemeinsames Vorgehen für Weiterentwicklung ist erwünscht
- Wohnraumbedarf ist differenziert und vielfältiger wahrzunehmen (Anstieg von Ein-Personen-Haushalten, höherer Anteil älterer Menschen, Vielfalt an Wohnformen, Innenentwicklung gegen steigenden Flächenverbrauch)

Erhebung: Schwerpunkte der Innenstadtentwicklung

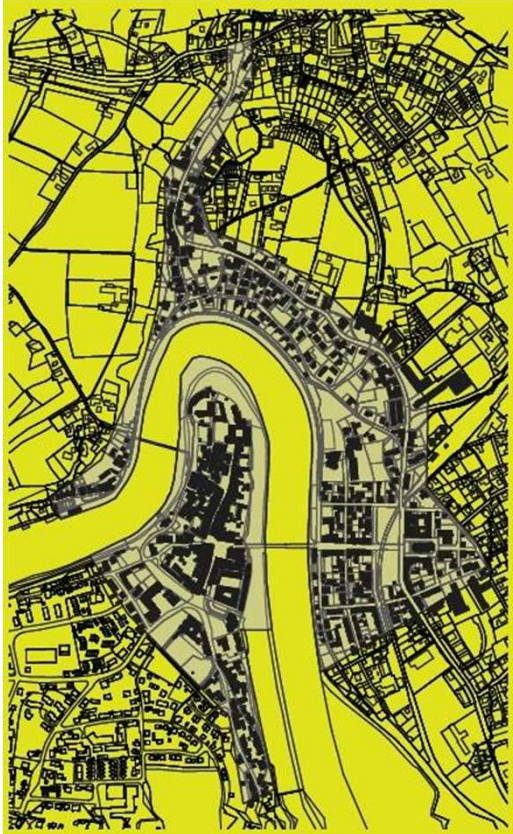


Spezifisch für Oberndorf:

Attraktivierung des Ortskerns durch

- Mix aus Wohnen und wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Nutzungen
- Qualitätsvolle und bedarfsgerechte Freiflächen und öffentliche Räume
- Ermöglichung neuer Wohnformen
- Weiterentwicklung Tourismus und Beherbergungsmöglichkeiten

Erhebung: Schwerpunkte der Innenstadtentwicklung

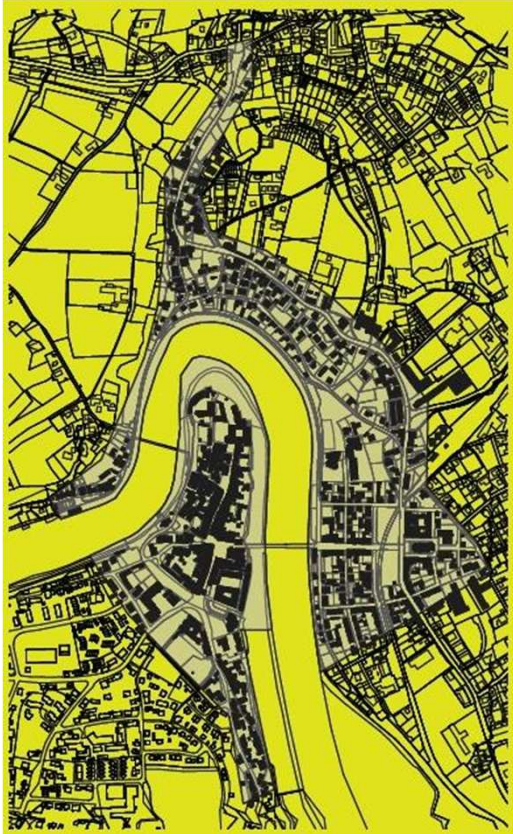


Spezifisch für Laufen:

Ergänzend zu Maßnahmen der Altstadterhaltung braucht es qualitätsvolle Initiativen

- Wohnraumnutzung
- Vielfältige gewerbliche, soziale u.a. Nutzung von Sockelzonen
- Attraktivierung öffentlicher Räume
- Touristische Weiterentwicklung

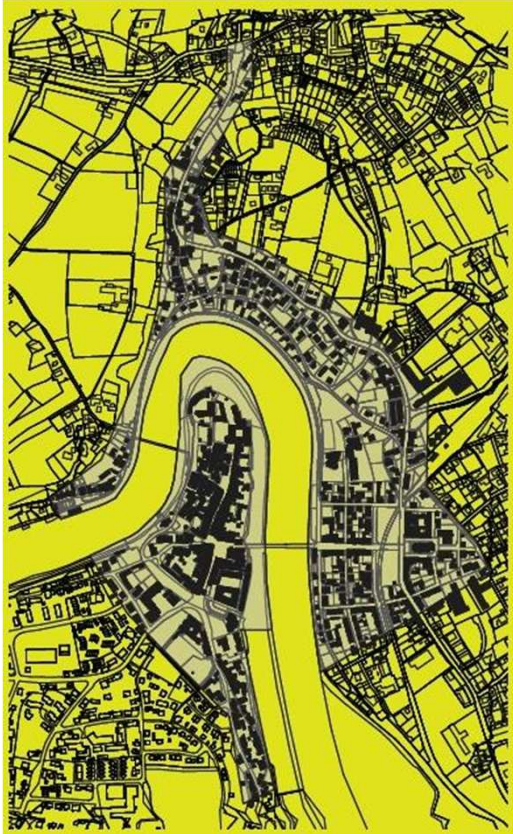
Empfehlungen für weitere Vorgangsweise



Arbeitsgruppen, kooperative Projektentwicklung, Nutzung der Förderungsmöglichkeiten

- Kulturtourismus
- Naturräume
- Öffentliche Räume
- Wohnformen
- Nutzung Sockelzonen für Gewerbe usw.

Empfehlungen für weitere Vorgangsweise



Vereinbarung, Struktur und Ressourcen für Kooperation

- Gemeinsames Büro der Gemeinden Oberndorf und Laufen für Kooperationsprojekte und für Bürgerbeteiligung
- Mehrwert und Qualität der grenzüberschreitenden Kooperation herausarbeiten
- Gemeinsames Medienprojekt